Schigente Beutlhauser Verlag von der Laberbruck

Oktober 2025

Regionalmagazin für Mallersdorf-Pfaffenberg, Laberweinting & Geiselhöring

35 Jahre Partnerschaft Mallersdorf-Pfaffenberg mit Pieve del Grappa



Das neue Ortsschild, das zum 35-jährigen Jubiläum in Pieve del Grappa angebracht wurde. Die beiden Bürgermeister Annalisa Rampin und Christian Dobmeier (2. v. r.) sowie die beiden Partnerschaftsvereinspräsidenten Josef Bauer (l.) und Fabio Sartor (r.) mit neuem Partnerschaftsschild nach der Gemeindefusion von Paderno und Crespano zu "Pieve del Grappa".

Dieses Jahr feiert der Partnerschaftsverein Mallersdorf-Pfaffenberg 35 Jahre Partnerschaft mit der italienischen Stadt Pieve del Grappa und blickt dabei auf eine Freundschaft zurück, die seit vielen Jahren nicht nur Städte, sondern vor allem Menschen über Landesgrenzen hinweg miteinander verbindet und den kulturellen Austausch hochhält. Im Gespräch mit Vereinsvorstand Josef Bauer erfahren wir mehr über die Geschichte des Vereins und was diese Partnerschaft von anderen abhebt.

Ausbildung & Stellen-angebote Seite 10–12







Weiter auf Seite 2 ...





Ab jetzt ohne Versandkosten!

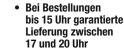
Ihr Online-Shop für Regionale Getränke und Lebensmittel











 Leergut nehmen wir gerne mit

www.hofladenwagen.de

Lieferung Mo.-Sa.



Frühe Anfänge in Zeiten des Umbruchs

Die beiden Gemeinden haben sehr viel gemeinsam, so die Einwohnerzahl, die Bedeutung der Landwirtschaft oder die ausgeprägte Heimatverbundenheit. Eine Freundschaft müsste passen. Das dachten sich auch die Verantwortlichen und unterzeichneten die Partnerschaft am 28. April 1990 in Mallersdorf-Pfaffenberg, ein Jahr später erfolgte die Gegenzeichnung in Italien. Dass es zu diesem offiziellen Pakt kam, hat natürlich eine Vorgeschichte. Schon seit 1983 gab es eine Schulpartnerschaft zwischen dem Burkhart-Gymnasium in Mallersdorf und dem Istituto Filippini in Pieve del Grappa. Auf Initiative des damaligen Lehrers und späteren Direktors Dr. Friedrich Heglmeier entwickelten sich rege Schüleraustausche.

In den nächsten Jahren wandelte sich zugleich die Europäische Union – ein Zusammenrücken war angesagt. Dabei entstanden z. B. der grenzfreie Reiseverkehr oder der gemeinsame Binnenmarkt. Auch in Mallersdorf-Pfaffenberg begann man, sich mit der Idee einer Partnerstadt vertraut zu machen. Dr. Heglmeier stellte den Kontakt zwischen Stadt und Schule her, um die Städtepartnerschaft in die Wege zu leiten. Mit zwei Reisen nach Italien 1988 und 1989 ging es zum ersten Kennenlernen.

In der Urkunde von 1990 ist auch das Motto festgehalten, unter dem die beiden Gemeinden agieren:

"Die feierliche Absicht, diese Verbindung im Geiste der echten Freundschaft zu vertiefen, den Austausch zwischen Bürgern auf jedem Gebiet zu fördern und im gegenseitigen Verständnis das Zusammengehörigkeitsgefühl im Hinblick auf ein vereintes Europa in Frieden und Freiheit zu stärken."



Der Bürgermeister von Mallersdorf-Pfaffenberg, Hans Daffner (re.), und Giovanni Vido (li.), Bürgermeister von Paderno del Grappa, bei der Unterzeichnung der Partnerschaft 1990.

Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung hieß die Gemeinde noch Paderno del Grappa, heute Pieve del Grappa. Giovanni Vido, damaliger Bürgermeister von Paderno del Grappa, wurde spä-

ter Ehrenbürger von Mallersdorf-Pfaffenberg.





Ein Wegweiser wird in Pieve del Grappa überreicht, der auf die Partnerstadt hinweist.

Besondere Lage in historischer Region

Pieve del Grappa liegt in der Provinz Treviso in Venetien, direkt am Fuße des Monte Grappa und damit in der Po-Ebene, einer der fruchtbarsten Regionen Italiens. Venetien ist der mit Abstand größte Produzent von Wein in Italien. Denn seit jeher hat der Weinanbau in dieser Region eine lange Tradition; der Prosecco ist eines der bekanntesten Produkte. Nur in einigen Provinzen Venetiens dürfen die Trauben für diesen Wein angebaut, gelagert und abgefüllt werden. Erst dadurch darf er seinen bekannten Namen tragen.

Auch die Lage der Berge zum Flachland sowie die Nähe zum prägenden Monte Grappa und den bedeutendsten Städten der Provinz machen die Stadt zu einer Besonderheit. Das Land um die Stadt liegt zwischen 300 und 1700 Höhenmetern und stellt gerade dadurch ein besonders interessantes Gebiet dar. Während das Klima typisch für Italien recht warm ist, schneit es auf dem Monte Grappa in der Winterzeit. Zum Vergleich: Der Landkreis Straubing-Bogen erreicht einen Bereich von 300 bis 1000 Höhenmetern.



Pieve del Grappa liegt direkt am Fuße des Monte Grappa. Hier ist die Gemeinde mit dem eindrucksvollen Berg im Hintergrund zu sehen.



Monte Grappa

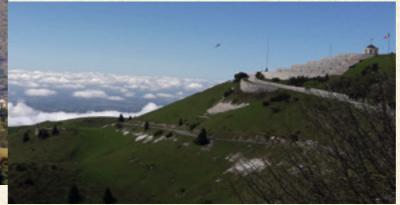
Heutzutage kennen die meisten Deutschen den Monte Grappa als Wanderziel oder aus dem Radsport. Bedeutende Radrennen in Italien haben immer wieder ihre Route über ihn gelegt. Im Jahr 2013 organisierte auch der Partnerschaftsverein auf Initiative von Chefarzt Thomas Beer eine Radfahrt von Mallersdorf-Pfaffenberg bis Pieve del Grappa – Alpenüberquerung inklusive. 2023 gab es eine Wiederholung, diesmal mit zwei Gruppen, unterteilt in Profi- und Genussradler.



Thomas Beer (rechts) mit der Profiradlergruppe bei der Alpenüberquerung auf dem Weg nach Pieve.

In Italien ist der Monte Grappa allerdings beinahe jedem bekannt. Im Ersten Weltkrieg war dieser Berg eine der letzten Frontlinien, die von den Italienern gehalten wurden, und er war stark umkämpft. Über 25.000 Soldaten sind dort gefallen und beerdigt. Im Zweiten Weltkrieg spielte der Berg eine wichtige Rolle für die Partisanen, die sich gegen den Faschismus einsetzten und hier oft ihr Leben ließen.

Einmal im Jahr, am ersten Sonntag im August, findet auf dem Gipfel dieses geschichtsträchtigen Monte Grappa eine internationale Gedenkfeier für die Opfer des Ersten Weltkrieges statt. Auch Mitglieder des Partnerschaftsvereins Mallersdorf-Pfaffenberg haben dieser schon beigewohnt.



Der Gipfel des Monte Grappa mit der Gedenkstätte für die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges am rechten Rand, die im Jahre 1935 fertiggestellt wurde.

Mit viel Herzblut zum Erfolg

Im Gegensatz zu anderen Städtepartnerschaften ist diese Partnerschaft hervorzuheben, weil sie seit Beginn mit unablässiger Zuwendung genährt wurde. Das hat auch zur Folge, dass sie immer noch sehr aktiv ist, während Partnerschaften in der Umgebung eingeschlafen sind. Josef Bauer, dessen Vater acht Jahre lang Bürgermeister in Mallersdorf-Pfaffenberg war, ist seit zehn Jahren Präsident des Partnerschaftsvereins und Gründungsmitglied. 2003 gründete man den Verein, um die Freundschaft unabhängiger von der Politik zu machen.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde aus Pieve del Grappa und Mallersdorf-Pfaffenberg,

mit großer Freude und Dankbarkeit blicken wir in diesem Jahr auf 35 Jahre gelebte Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden zurück. Was im Jahr 1990 mit einem offiziellen Beschluss begann, ist längst zu einer tiefen Freundschaft herangewachsengetragen von unzähligen persönlichen Begegnungen, gemeinsamen Festen, gegenseitigem Austausch und einem offenen Herzen füreinander.



Unsere Partnerschaft steht für weit mehr als nur ein Symbol europäischer Verbundenheit. Sie ist ein lebendiges Zeugnis für Verständigung, Respekt und Zusammenhalt – über geografische, sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg. In einer Zeit, in der die Welt oft gespalten erscheint, ist sie ein Beispiel dafür, wie Freundschaft Brücken bauen kann.

Besonders danken möchte ich all jenen, die sich über die Jahrzehnte hinweg mit Engagement, Zeit und Herzlichkeit eingebracht haben – sei es in der Politik, in den Partnerschaftsvereinen, Schulen oder einfach im privaten Austausch. Ohne Euch wäre diese Freundschaft nicht das, was sie heute ist.

Möge diese Partnerschaft auch in Zukunft weiterwachsen, die junge Generation inspirieren und unseren europäischen Geist mit Leben füllen.

Auf weitere viele Jahre der Freundschaft, des Miteinanders und des Austauschs!

Viva l'amicizia - Es lebe die Freundschaft!

Herzliche Grüße – dal cuore Christian Dobmeier Erster Bürgermeister / Sindaco Markt Mallersdorf-Pfaffenberg







Gschichten von der Laberbruck



2025 besuchte eine Reisegruppe aus Mallersdorf-Pfaffenberg die Partnergemeinde – hier in der Pfarrkirche von Pieve.

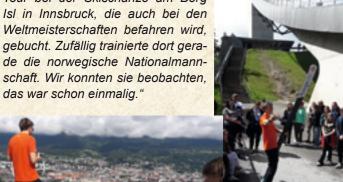
Finanzielle Zuschüsse gibt es, weil der Verein eine Aufgabe der Stadt übernimmt. Dazu findet einmal im Jahr ein Treffen im Landratsamt statt, bei dem die Höhe der finanziellen Bezuschussung geklärt wird. Die Zuschüsse sind auch eine Hilfe, den Verein am Laufen zu halten. Denn die rund 150 Mitglieder zahlen zwar einen Beitrag, dieser ist allerdings eher symbolisch - gerade einmal 12 Euro im Jahr.

Für Nachwuchs ist gesorgt

"Wir haben einen hohen Anteil an jungen Mitgliedern", erklärt Josef Bauer. "Das liegt daran, dass wir alle zwei Jahre eine Jugendfahrt nach Italien anbieten. Mitglieder unter 25 Jahren können daran teilnehmen. Meist sind es um die 40 Jugendliche, dazu fünf Betreuer, die hier mitfahren. Das ist immer ein besonderes Erlebnis für die jungen Leute. Normalerweise gibt es jeweils einen Programmpunkt auf der Hin- und Rückfahrt mit zwei Tagen in Italien. Ein Besuch Venedigs ist sehr beliebt. Aber auch Verona, die Stadt, die für "Romeo und Julia" weltbekannt ist."

Die Fahrt bietet den Jugendlichen die Chance zum Austausch und das Erleben unvergesslicher Momente. An eine besondere Begegnung bei einem der Reisestopps erinnert sich Josef Bau-

er besonders gerne: "Wir hatten eine Tour bei der Skischanze am Berg Isl in Innsbruck, die auch bei den Weltmeisterschaften befahren wird. de die norwegische Nationalmannschaft. Wir konnten sie beobachten, das war schon einmalig."



Die Jugendlichen vor der Skischanze in Innsbruck. ein Führer erklärt die Nutzung der Skier.

Ein Führer bei einer Begehung der Skischanze in Innsbruck mit Blick auf die Stadt im Hintergrund.

Josef Bauer organisiert diese Fahrt zusammen mit seiner Kollegin Petra Wirth. Ganz zu Beginn schliefen sie in einer Turnhalle, mittlerweile finden sie Unterkunft in den Jugendherbergen Pieve del Grappas. Auch von der italienischen Seite wurden solche Besuche organisiert, meist von einer christlichen Gruppe oder den Gebirgsjäger-Reservisten, die in der Gegend um den Monte Grappa ansässig sind.

Neben den Jugendfahrten gibt es auch jedes Jahr mindestens einen Besuch in Italien mit einem entsprechenden Gegenbesuch. Ebenso steht man abseits von offiziellen Anlässen eng im Kontakt. Man versucht, Beziehungen auszubauen und Besuche zu initiieren. Zum Beispiel beteiligen sich die Freunde aus Italien seit 2019 am Christkindlmarkt in Pfaffenberg sowie seit letztem Jahr erstmals auch am Mallersdorf-Pfaffenberger Christkindlmarkt, wo sie typische Spezialitäten wie Wein, Balsamico, Käse und Salami anboten.



Der erste Stand der Gemeinde Pieve del Grappa auf dem Christkindlmarkt in Pfaffenberg 2019.

Essen in Tradition und Gemeinsamkeit -Das Kastanienfest

Wie auch bei uns ist man in Italien stolz auf die heimische Küche und Delikatessen. In den Genuss dieser kann man jährlich beim traditionellen Kastanienfest kommen. Seit Jahren besuchen immer mehr Gäste die Veranstaltung, um sich Vereinsvorstand Josef Bauer mit einem der Körbe, in dem die

selbst zu überzeugen. Das erste Mal fand es im Gasthaus Gammel statt, später in der alten Gemeindeverwaltung und mittlerweile – auch um die immer steigenden Besucherzahlen zu beherbergen - im Haus der Generationen. Nicht nur die Besucher, auch die Anzahl der anreisenden Italiener stieg mit der Zeit. Mittlerweile kommt eine große Gruppe von 40 bis 50 Personen angereist.

Die 300 bis 400 erwarteten Gäste können sich auf eine Auswahl an italienischen Spezialitäten aus der Umgebung Pieve del Grappas freuen: darunter Wein, Prosecco, Käse, Porchetta und natürlich die namensgebenden Maronen, also Esskastanien. Diese werden um diese Zeit reif, sind frisch und reich an Nährstoffen. In Körben werden sie am Abend an den Tischen ohne Entgelt bereitgestellt. Außerdem haben die Jugendlichen der italienischen Gruppe in den letzten Jahren eine Tradition daraus gemacht, am Eingang selbstgemachte Cocktails kostenlos auszugeben. Und obwohl es um italienische Delikatessen geht, gibt es seit ein paar Jahren auch Bier, wie Josef Bauer betont: "Auf Wunsch der Italiener! Wir waren strikt dagegen, weil wir immer Bier haben und es ja um die italienische Kultur geht, aber irgendwann haben wir doch nachgegeben." Natürlich werden auch nichtalkoholische Getränke angeboten, fügt

Dieses Jahr wird das Kastanienfest am 18. Oktober ab 19 Uhr wie auch in den letzten Jahren im Haus der Generationen stattfinden, der Eintritt ist kostenlos.





Jubiläum der Partnerschaft mit Neutraubling: Freitag 8 bis 12 Uhr Regensburg: Samstag 6 bis 13 Uhr am alten Kornmarkt Pieve del Grappa

Wir gratulieren zum 35-jährigen





Bayerische Schweinshaxen beim Bierfest



Gschichten von der Laberbruck Gschichten von der Laberbruck



Das Arbeitsteam des Bierfestes von 2011, bestehend aus deutschen und italienischen Mitgliedern.

Auch in Pieve del Grappa gibt es seit einiger Zeit ein Bierfest, das als Gegenstück zum Kastanienfest agiert. Hier reisen Mitglieder des Partnerschaftsvereins nach Italien und bringen Bier sowie klassisches bayerisches Essen wie Schweinsbraten, Haxen von der Metzgerei Ganser und Bratwürste von der Metzgerei Baumann mit, die vor Ort zubereitet und verkauft werden. Ungefähr 150 bis 200 Schweinshaxen und einige hundert Paare Würste werden an einem Tag dort verkauft.

Ebenfalls ins Leben gerufen wurde ein Biertransport, der Bier aus Mallersdorf-Pfaffenberg nach Italien bringt. Zum öffentlichen Verkauf steht dieses dort allerdings kaum. "Wenn wir 40 Kästen schicken, sind die eigentlich schon lange vorher reserviert. Wenn man Glück hat, bekommt man vielleicht einen – aber eher nicht", lässt Josef Bauer durchscheinen. Natürlich ist man stolz darauf, dass bayerische Braukunst in der Heimat des Proseccos so gut ankommt. Außerdem bessert der Verkauf die Mittel des italienischen Vereins auf.

Concerto in Chiesa di Fietta

Beim Kastanienfest 2023 hatte sich ein musikalischer Kontakt mit einigen Sängerinnen und Sängern vom "a cappella chor grafentraubach" über Gesang und Tanz ergeben. So wurde der Chor eingeladen, nach Pieve zu kommen und dort bei einem Konzert mitzuwirken. Im Mai 2024 machten sich 20 Mitglieder des Chores auf den Weg nacht Italien. Am Samstagabend gestaltete der Chor den Gottesdienst im Dom von Crespano del Grappa und anschließend das Konzert in der Ortskirche Fietta, das zu dieser Gemeinde gehört, zusammen mit dem örtlichen "Coro SS.Trinita" und dem Frauenchor "Piccolo Coro Giovanni Paolo II". Im Gemeindesaal ließen alle Mitwirkenden den Abend bei Imbiss und Umtrunk mit Gesprächen und fröhlichem Gesang ausklingen.



Der a cappella chor grafentraubach beim Konzert in Fietta.

■ Gemeinsam in die Zukunft

um auf die Partnerschaft hinzuweisen

Die Partnerschaft soll auch in Zukunft auf diesem aktiven Level bleiben, wie Bauer mit Nachdruck erklärt. Entsprechende Schritte sind bereits getan, so sitzen immer drei bis vier junge Mitglieder im Gremium und haben dadurch die Möglichkeit, nicht nur die nötigen Abläufe kennenzulernen, sondern auch aktiv an der Gestaltung der Feste und Fahrten mitzuwirken.

"Freundschaft, das ist wie Heimat", merkte Kurt Tucholsky vor fast hundert Jahren an. Auch wenn es offiziell kein Motto gibt, schließt der Partnerschaftsverein sich mit seinen Taten diesem Sentiment an. Die Verbindung mit der italienischen Gemeinde geht gerade wegen ihrer Beständigkeit über eine gewöhnliche Städtefreundschaft hinaus. Über Jahre haben sich Familien, aber auch Einzelpersonen in tiefer Freundschaft verbunden. Ein kleines Stück Heimat in Italien, ein kleines Stück Italien in der Heimat.

Mit Blick auf die Zukunft möchte man genauso weitermachen. Und das wird sicher auch gelingen, denn die Freundschaft ist nicht nur im Partnerschaftsverein, sondern in der gesamten Gemeinde zu spüren. Der Stolz und die Leidenschaft, mit der Josef Bauer über die gemeinsame Zeit erzählt, sind nur einige der Indizien dafür.

Wir bedanken uns bei Herrn Josef Bauer für die interessanten Einblicke in den regen Verein und wünschen noch viele wertschätzende Zusammenkünfte.









Frische Kosmetik - Supplements

Risse Sarah Lisa 0160 92470438

PARTNER







Sanitätshaus

REICHEL & PLATZER
Orthopädie-Technik · Reha-Technik · Homecare

SANITÄTSHAUS

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

- Orthopädische Einlagen
- Prothesen & Orthesen

REHA-TECHNIK

- Rollstühle & Rollatoren
- Pflegebetten **HOMECARE**
- Stomaversorgung
- Inkontinenzversorgung u.v.m.



info@sanitaetshaus-reichel.de · www.sanitaetshaus-reichel.de

Careville - Gute Pflege, nur besser in Geiselhöring



Unsere Philosophie

Mit mehr als 28 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege wissen wir: Gute Pflege braucht Herz, Fachwissen und Zeit – das bieten wir, mit moderner Technik und unserem starken Careville-Netzwerk, das für jede Pflegesituation die passende Expertise bereithält.

Ob Grundpflege wie die Unterstützung bei der Körperpflege, medizinische Behandlungspflege oder hauswirtschaftliche Betreuung: Unser engagiertes Pflege- und Betreuungsteam nimmt sich Zeit, hört zu und gestaltet die Pflege ganz individuell – so, wie es zu Ihrem Leben passt.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich telefonisch oder kommen zu Ihnen nach Hause.

Das Team von Careville Geiselhöring ist für Sie da in

Alburg, Atting, Geiselhöring, Laberweinting, Leiblfing, Pfatter, Rain, Straubing, Sünching & Umgebung

Dingolfinger Straße 12, 94333 Geiselhöring

Lange 1 Telefon (0 94 23) 94 36 220

Service-Telefon (0 87 31) 82 58





Gschichten von der Laberbruck Gschichten von der Laberbruck



Sieben Sünden der Autofahrer im Winter (LRA Kelheim)

Der Nachbar lässt den Motor warmlaufen, die Kollegin fährt nur mit einem freigekratzten Guckloch, der Freund schlittert auf Sommerreifen durchs Dorf. Falsches Verhalten im Winter ist brandgefährlich - und kann Bußgelder oder Punkte bringen.

Nur ein Guckloch freikratzen

Ein kleines Sichtfeld reicht nicht. Alle Scheiben müssen frei sein, sonst drohen Bußgeld (10 €) und Mithaftung bei Unfällen.

Den Motor warmlaufen lassen

Motor starten und sofort losfahren. Warmlaufen erhöht Verbrauch und Schadstoffausstoß, Kurzstrecken sind besonders schädlich. Sünder zahlen seit 2020 außerdem 80 Euro Bußgeld.

Zu schnell unterwegs sein

Die Geschwindigkeit ist stets den Straßen- und Wetterverhältnissen anzupassen. Auf Schnee oder Eis verliert man sonst schnell die Kontrolle. Bei Sichtweiten unter 50 m gilt max. Tempo 50.

Mit Sommer- statt mit Winterreifen unterwegs sein

Eine generelle Winterreifenpflicht gibt es in Deutschland nicht - stattdessen aber eine situative, also bei winterlichen



3-facher Teilerabatt für ältere Modelle zum 130-jährigen Škoda Jubiläum.

Je älter, umso günstiger: Škoda Modelle ab vier Jahre sparen mit unserem Teilerabatt x3 gleich 3-fach. Die Rechnung ist ganz einfach: Fahrzeugalter in Jahren x 3 = Teilerabatt¹ in Prozent. Ein acht Jahre alter Škoda erhält also 24 % Rabatt auf Škoda Original und Economy Teile. Wir beraten Sie gern.

Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung bis maximal 30 %, gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/mode**ll**jahr nach. Diese Aktion ist gültig bis 31.12.2025.

Auto Weißdorn GmbH Seidenbuschstraße 78. 93089 Aufhausen T 094549490500 info@autoweissdorn.de: www.autoweissdorn.de



Nissan Qashqai N-Connecta

Unser Normalpreis: € 43.990,-Unser Aktionspreis: € 36.250,-

18"-Leichtmetallfelgen Intelligenter Around View Monitor für 360° 3D-Rundum sicht mit Bewegungserkennung ProPILOT Assistent mit Navi-Link

· Mit Google Built In

Jetzt mit € 7.700,-1 Hybridprämie.

Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 VC-T e-POWER 140 kW (190 PS), 4x2, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 5,2 (I/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert.: 117-118 (g/km); CO₂-

¹Gegenüber unserem Normalpreis. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge und Zulassung bis zum 14.10.25. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Johann Parzefall e.K. Bayerwaldstr. 19 - 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg Tel.: 08772/8131

parzefall.haendler-nissan.de/angebote

Straßenverhältnissen. Die "O bis O"-Regel (Oktober bis Ostern) gilt als Orientierung. Verstöße kosten 60 bis 120 € und oft einen Punkt in Flensburg; auch Halter haften.

Mit Tagfahrlicht bei schlechter Sicht

Bei Nebel, Regen oder Schnee muss Abblendlicht eingeschaltet werden. Tagfahrlicht reicht nicht, da es nur vorne leuchtet. Bußgelder: 25 bis 60 €.

Angefrorene Wischer gewaltsam lösen

Das beschädigt die Gummis. Besser Enteisungsspray oder Frostschutz nutzen. Wer über Nacht und bei Frost eine Folie unter die Wischer klemmt, entgeht dem Dilemma. Die Wischerarme sollten allerdings nicht hochgestellt werden. Bei Sturm krachen sie auf die Scheibe, die dadurch leicht beschädigt werden kann.





Gebersdorf 20 84056 Rottenburg Tel. 08785 264 www.auto-zormeier.de

SERVICE rund ums Kfz

Ohne Winterausrüstung unterwegs

Zur Grundausstattung gehören Starthilfekabel, Handfeger, Eiskratzer, Enteisungs- und Türschlossspray, Frostschutz, Antibeschlagtuch, Abschleppseil, Spaten, Sand und Decke.







Habelsbacher Straße 2 · 84082 Laberweinting Telefon 08772/479 · Telefax 08772/8133

> www.fliesen-schranner.de info@fliesen-schranner.de

Oma Maria's Erinnerungen: Bauernhochzeit

Eine richtige Bauernhochzeit war ein großes Ereignis im Dorf, zu dem schon Wochen vorher der Hochzeitlader Verwandte und Bekannte eines Brautpaares aufsuchte, um diese einzuladen.

Rund eine Woche davor stand das Kammerwagenfahren an. Die Braut brachte damit die Aussteuer in das künftige Heim: Wäsche, Geschirr, Möbel und manchmal sogar eine Kuh. Die Näherin räumte alles in den Wagen. Am Hochzeitstag selbst ging es schon frühmorgens los. Die Blaskapelle spielte mit einem Marsch die Gäste in das Anwesen. Nach dem Elternsegen formierte sich der Kirchenzug. Voraus ging die Musikkapelle, dann kam der Brautführer mit der Braut, die Kranzljungfrau mit dem Bräutigam, die Trauzeugen, Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannten. Der Pfarrer begrüßte das Paar und zelebrierte das Amt mit Trauung. Beim Verlassen der Kirche gab es die erste Hürde: die Ministranten versperrten mit einem Band den Ausgang, um einen kleinen

Obulus zu erhalten. Auch andere Dorfkinder hielten die Gäste mit Stricken auf

Mit Musik ging es zum Wirtshaus. Nach der Begrüßung durch den Wirt eröffnete das Brautpaar den Tanz. Das Hochzeitsessen bestand meist aus Leberknödelsuppe mit Würstl, Rindfleisch mit Blaukraut oder Schweinebraten mit Knödel und Sauerkraut sowie Torte und Kaffee zum Dessert. Der Nachmittag war gefüllt mit der Begutachtung von Kammerwagen sowie Stall und Hof. Vor dem Abendessen war das Brautstehlen angesagt. Bekannte "entführten" die Braut in ein anderes Wirtshaus, wo der Bräutigam sie auslösen musste. Den Höhepunkt des Abends bildete das sogenannte "Danken und Schenken". Zur allgemeinen Belustigung sang der Brautführer ein paar Schnaderhüpfl. Nun konnte weiter getanzt werden, aber nur bis Mitternacht, dann war das Fest zu Ende. Zum Abschluss wurde am Sonntag nach der Hochzeit die engere Verwandtschaft noch zur Glückssuppe im Elternhaus der Braut eingeladen. Solche fröhliche Feste vergaß man nicht so schnell.





Garten- u. Landschaftsbau Beck **GmbH** Abensberger Str. 21 84085 Langquaid Tel. 0160 938 24 992

Wir legen Ihren Garten an, damit Sie ihn später genießen können.

www.gartenbau-beck.de

Gschichten von der Laberbruck

Die Schule hat gerade wieder angefangen, die Ferien sind vorbei – jetzt geht's richtig los. Viele Betriebe planen schon für das nächste Ausbildungsjahr.

Wer sich jetzt informiert und bewirbt, hat klare Vorteile:



4 Absagen? Kein Problem!

Wer früh startet, kann entspannt üben. Jede Bewerbung und jedes Gespräch bringt Routine. Eine Absage ist kein Rückschlag – du sammelst Erfahrung und bleibst am Ball!

Große Auswahl sichern

Viele Unternehmen suchen ihre Azubis **ein Jahr im Voraus**. Wer früh dran ist, kann aus deutlich mehr Stellen wählen.

2 Bewerbungsunterlagen in Ruhe perfektionieren

Du hast Zeit, deinen Lebenslauf und dein Anschreiben zu optimieren. Die meisten Betriebe möchten die Unterlagen digital, aber: Zeugnisse und Praktikumsnachweise auch in guter Qualität auf Papier bereithalten.

Praktikum als Türöffner

Da du früh dran bist, ist findet sich sicher die Zeit für ein Praktikum. In dem kannst du den Betrieb von dir überzeugen, wertvolle Erfahrung sammeln und Kontakte knüpfen.

5 Entspannt ins letzte Schuljahr

Sobald du deine Ausbildungsstelle sicher hast, kannst du dich voll auf die Schule konzentrieren, während andere noch unter Druck suchen. **Das ist ein echter Vorteil!**

Extra-Tipp: Vorstellungsgespräche üben

- Probiere Gespräche mit Freunden oder Eltern so sinkt die Nervosität.
- Typische Fragen wie "Warum dieser Beruf?" oder "Warum dieser Betrieb?" findest du leicht online.
- Pünktlichkeit und gepflegtes Auftreten sind selbstverständlich

 aber oft entscheidend.

124 neue Auszubildende starten bei den Johannitern in Ostbayern

Mit Beginn des Ausbildungsjahres begrüßen die Johanniter in Ostbayern 124 Nachwuchskräfte. Seit dem 1. September verstärken sie Bereiche von Kinderbetreuung über Verwaltung bis zum Rettungsdienst.

Der größte Teil, 107 Auszubildende und vier duale Studierende, startet in den Kindereinrichtungen. Ergänzt wird die Gruppe durch vier kaufmännische Azubis im Gesundheitswesen, einen angehenden Kaufmann für Marketingkommunikation sowie eine Pflegefachkraft. Im Oktober beginnen zudem sieben Notfallsanitäter ihre Ausbildung.

"Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften wächst stetig. Deshalb setzen wir auf fundierte und praxisnahe Ausbildung", erklärt Personalreferentin Ramona Koller. Regionalvorstand Tobias Karl ergänzt: "Eine Ausbildung bei den Johannitern bedeutet Berufseinstieg und wichtigen Beitrag für die Gesellschaft."

Zum Start nahmen alle neuen Kolleginnen und Kollegen an einem Einführungstag teil, mit Einblicken in Fachbereiche und die Geschichte der Johanniter.



Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. ist seit über 70 Jahren in sozialen und karitativen Bereichen aktiv. Mit rund 44.000 Ehren- und 33.000 Hauptamtlichen zählt sie zu den größten Hilfsorganisationen Deutschlands. In Ostbayern sind die Johanniter seit über 40 Jahren vertreten. Der Regionalverband mit Geschäftsstelle in Regensburg/Haslbach umfasst die Ortsverbände Großköllnbach, Kelheim, Landshut, Schwandorf, Schwarzenfeld und Regensburg sowie Dienststellen in Amberg und Wunsiedel. Aus Liebe zum Leben engagieren sich die Johanniter in Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Erste-Hilfe-Ausbildung, Kinderund Jugendarbeit, Menüservice, Hausnotruf, Fahrdiensten, Pflege, Flüchtlingshilfe und Hospizarbeit – mit zwei stationären Hospizen in der Oberpfalz.

Deine Ausbildung bei den Johannitern

Die Johanniter bieten Dir eine Ausbildung mit sozialer Verantwortung und Einblick in moderne Dienste. Neben Notfallsanitäter und Pflegefachkraft gibt es Ausbildungen im Gesundheitswesen, in Marketingkommunikation sowie über das PiA-Modell zum Erzieher – mit eigener Fachakademie.

Du möchtest einen sozialen Beruf ergreifen, Verantwortung übernehmen und Zusammenhalt erleben? Dann bist Du hier richtig! Noch un-



sicher? Über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) kannst Du verschiedene Bereiche ausprobieren. Der Einstieg ist meist ganzjährig möglich.

BAU DIR DEINEN WEG ZUM ZIEL

"Ich möchte Straßenbauer im FAHRNER-Team werden"

ist von zentraler Bedeutung für die Infrastruktur und die Mobilität in einer Gesellschaft. Diese Ausbildung bei FAHRNER vermittelt alle notwendigen Fähigkeiten, um Straßen und Verkehrswege sicher und effizient zu gestalten.

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. In dieser Zeit durchlaufen die Auszubildenden verschiedene Phasen, in denen sie sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten erwerben.

Während der theoretischen Phase werden grundlegende Kenntnisse in Baustoffkunde, Vermessungstechnik und Sicherheitsvorschriften vermittelt. Die Auszubildenden lernen, Baupläne zu lesen und zu interpretieren.

In der Praxis setzen die angehenden Straßenbauer ihr Wissen direkt auf der Baustelle um. Sie arbeiten mit verschiedenen Baumaschinen, lernen den Umgang mit Baustoffen und erwerben hand-

Der Beruf des Straßenbauers werkliche Fertigkeiten, um ist von zentraler Bedeutung Straßen fachgerecht zu gefür die Infrastruktur und stalten.

Der Beruf des Straßenbauers bei **FAHRNER** bietet zusätzlichen Raum für Spezialisierungen. Dies kann den Einsatz von innovativen Technologien, nachhaltigen Baumaterialien oder die Leitung kleinerer Bauprojekte umfassen.

Die Ausbildung zum Straßenbauer bei FAHRNER ist nicht nur eine Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Karriere, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zur Gestaltung einer vernetzten und sicheren Gesellschaft durch gut ausgebaute Straßen und Wege.

Vorteile einer Ausbildung zum Straßenbauer bei FAHRNER:

- » Praktische Erfahrung Die Azubis sammeln umfassende praktische Erfahrungen auf interessanten Baustellen im Umkreis
- » Vielseitigkeit Der Beruf des Straßenbauers ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, verschiedene Techniken.

Baustoffe und Maschinen

kennenzulernen.

- » Teamarbeit Durch die Arbeit auf Baustellen lernen die Auszubildenden, effektiv im Team zu arbeiten.
- » Berufliche Perspektiven Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung haben die Absolventen beste Chancen übernommen zu werden.
- » Weiterbildungsmöglichkeiten Dies kann von der Spezialisierung auf bestimmte Bautechniken bis hin zur Übernahme von Führungspositionen reichen.
- » Ausbildungsvergütung Während der Ausbildung erhalten die Azubis eine hohe Ausbildungsvergütung nach BRTV.

Noch mehr Gründe um sich für FAHRNER zu entscheiden:

» Azubi-Camp! Wir lassen Dich während der Ausbildung nicht im Regen stehen, sondern begleiten und unterstützen Dich

FAMENER

- » 1A Arbeitskleidung! Namhafte und hochwertige Berufsbekleidung.
- » Job Rad! Fahrrad-Leasing leichtgemacht. Finanziere dein Traum-Bike zu Sonderkonditionen.
- » Mitarbeiterevents! Halbzeit-Fest, Weihnachtsfeiern, Ausflüge, Sportveranstaltungen und legendäre Volksfest-Besuche.
- » 30 Tage Urlaub! Nur wer seine Akkus regelmäßig auflädt, kann volle Power geben.
- » BauRente! Für alle, die jetzt schon an später denken möchten.
- » Fitness! Deine Gesundheit liegt uns am Herzen!

Ruf an und vereinbare noch heute ein Praktikum, um FAHRNER noch genauer kennenzulernen!



FAHRNER SUCHT AUSZUBILDENDE IN DIESEN BERUFEN

FAHRNER BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Bayerwaldstraße 8
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Telefon: 08772 / 809 - 0
Telefax: 08772 / 809-100
E-Mail: bewerbung@fahrnerbau.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu.

www.fahrnerbau.de

> Baugeräteführer (m/w/d)

Sie führen und bedienen Baugeräte, warten, pflegen und reparieren die Geräte und achten dabei auf die Sicherheitsbestimmungen.

➤ Bauwerksabdichter (m/w/d)

Sie schützen Gebäude, Brücken oder Tunnel vor Feuchtigkeit, Regen und Grundwasser. Sie bewerten die abzudichtenden Stellen und versiegeln diese mithilfe von technischen Geräten.

> Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
Sie erstellen Betonbauwerke in Ortbeton- und Fertigbetonbauweise.
Schalarbeiten sowie Bewehrungsarbeiten gehören zu Ihren Aufgaben.

Straßenbauer (m/w/d)

Sie erstellen Straßenverkehrswege. Dazu gehören Erdarbeiten, Rahmenpflasterungen, sowie das Fertigen von Fahrbahndecker

> Rohrleitungsbauer (m/w/d)
Sie verlegen, montieren und reparieren Druckleitungen und stellen
Rohrleitungssysteme für Wasser. Gas. Öl oder Fernwärme her.

> Bauzeichner (m/w/d)

Sie zeichnen Pläne, erstellen Querprofile und ermitteln Mengen. Sie vermessen Baustellen und stecken Bauwerke in Lage und Höhe ab.

> Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Sie führen elektrische, hydraulische und pneumatische Arbeiten an Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Anlagen durch und erlernen Schweißarbeiten sowie Instandhaltungsarbeiten.

> Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
Sie führen Telefonate, erledigen den Schriftverkehr, erstellen Statistiken
und unterstützen die Buchhaltung bei Rechnungsstellung und Prüfung.

> Verfahrensmechaniker (m/w/d)

Sie erlernen das Steuern und Überwachen der Produktionsanlagen für die Asphaltherstellung inkl. Disponierung und Qualitätssicherung.

Duales Studium bei Fahrnerbau

Verbundsstudium Bacherlor – Ausbildungsintegrierend [4,5 Jahre] 13 Monate normaler Ausbildungsverlauf inklusive Zwischenprüfung

11

Gschichten von der Laberbruck Gschichten von der Laberbruck

Maximilian Brunner aus Rottenburg a. d. Laaber, 17 Jahre, absolviert derzeit im zweiten Lehrjahr seine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration.



Nach seiner Mittleren Reife an der Realschule Rottenburg entschied er sich für diesen Beruf, da ihn die IT-Welt schon früh begeistert hat.

Besonders die vielfältigen und immer neuen Herausforderungen, die es zu lösen gilt, haben ihn überzeugt.

Auf die neumeier AG aufmerksam geworden ist er bei einer Berufsinfomesse. "Die Gespräche mit

den Auszubildenden haben mir gezeigt, wie offen und freundlich das Team ist - dazu passte die interessante Jobbeschreibung perfekt", erinnert sich Maximilian.

An seiner Ausbildung schätzt er besonders die Abwechslung: "Man lernt täglich Neues und durchläuft viele Abteilungen mit spannenden Aufgaben." Wichtig sei für angehende Fachinformatiker vor allem echtes Interesse an IT, Motivation und Teamgeist. "Vorwissen ist nicht entscheidend – entscheidend ist die Bereitschaft, sich einzubringen und Neues zu lernen."

Deine Ausbildung mit Zukunft und Teamspirit!



neumeier AG

Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung (m/w/d)



Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d)



Kaufmann / Kauffrau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

www.neumeier-edv.de/karriere

BUCHTIPP

von der BÜCHEREI GEISELHÖRING

DER KÜSTENPFAD

von Eric Berg



Vier Frauen und drei Männer, die sich über ein Online-Portal kennengelernt haben, wollen gemeinsam über den Küstenpfad von Wolgast nach Wismar wandern.

Dünenwege, Steilküsten, die blaue Ostsee - was idyllisch beginnt, verwandelt sich in einen Albtraum, denn immer mehr erhärtet sich der Verdacht, dass sie verfolgt werden. Als einer der Wanderer ermordet

aufgefunden wird. überschlagen sich die Ereignisse. Zwei Wochen später: Im Zuge der Nachforschungen begibt sich die Journalistin Doro Kagel auf dieselbe Route, im Schlepptau ihren Sohn Jonas.

Gemeinsam befragen sie Kellner, Wirte, Polizisten – und einige Mitglieder der Wandergruppe erscheinen dabei in einem ganz neuen Licht...

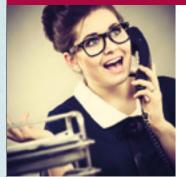
Der Autor überzeugt mit facettenreichen Charakteren und einer bildhaften Kulisse. - Ein spannender und abwechslungsreicher Kriminalfall für Liebhaber tiefgründiger, psychologischer Romane.

Stellenangebote

Wir suchen

MEDIENBERATER Y

Gern auch Quereinsteiger oder Eltern in Familienzeit



Du wirkst sympathisch und bist gern unter Menschen?

Du telefonierst gern?

Du kannst mit einem "Nein" umgehen?

Du bist von unserem Magazin überzeugt?

- freie Zeiteinteilung
- unabhängiges Arbeiten
- Arbeit von zu Hause aus
- gute Verdienstmöglichkeiten

Unser Team freut sich und beißt nur selten!



Dann bist du

bei uns richtig.



info@verlag-beutlhauser.de

Allerheiligen am 1. November bietet einen traditionellen Rahmen, um innezuhalten. Doch wie gestaltet sich Trauerkultur heute, in einer Zeit lockerer kirchlicher Bindungen? Diplomtheologe Karlheinz Lang, der Menschen auf ihrem Weg des Abschieds begleitet und sowohl kirchlich geprägte als auch freie Trauerfeiern gestaltet (worte-dieberuehren@gmx.de), erklärt:

Rituale des Gedenkens

Wenn Ende Oktober die Blätter fallen, beginnt eine Zeit

des Gedenkens an die Verstorbenen. Das katholische

Zeitlose Rituale in moderner Zeit

Die Tradition, zu Allerheiligen Gräber zu schmücken und Lichter anzuzünden, hat eine tiefe psychologische Dimension. Rituale geben Halt in der Trauer. Sie schaffen Raum für unsere Gefühle, unabhängig von der Konfession. Die Symbolkraft des Lichts spricht Menschen über alle Glaubensrichtungen hinweg an. Friedhöfe werden zu Lichtmeeren - ein Brauch, der Brücken zwischen Glaubenden und Suchenden baut.

Neue Wege des Abschiednehmens

Neben kirchlichen Traditionen entstehen neue Trauerrituale. Persönlich gestaltete Abschiedsfeiern, bei denen Biografie und Werte des Verstorbenen im Mittelpunkt stehen, gewinnen an Bedeutung - etwa Feiern mit Lieblingsmusik des Verstorbenen, dem Erzählen prägender Lebensgeschichten, dem Gestalten gemeinsamer Erinnerungsrituale wie Kerzenkreise oder das Pflanzen eines Baumes als lebendiges Zeichen der Verbundenheit.

Menschen suchen authentische Worte und Gesten. Traditionelle Elemente und individuelle Wünsche müssen nicht im Widerspruch stehen. Eine Trauerfeier könne beide Dimensionen verbinden: zeitlose Rituale und persönliche Abschiedskultur.

Liebe Leserinnen.

die "Gschichten von der

Laberbruck" werden an

alle Haushalte verteilt.

Sollten Sie unser Maga-

zin einmal nicht in Ihrem

benachrichtigen Sie uns

bitte. Vielen Dank für Ihre

Briefkasten vorfinden.

liebe Leser.

Brennholz Holzbriketts Hackschnitze

Holz Eibl

Tel.: 09423 3015 www.holz-eibl.de

Fliesen und kompetente Beratung

Ascholtshausen 208 (an B 15 alt) 84066 Mallersdorf - Pfaffenberg Tel.: 08772 5514

Gemeinschaft in der Trauer

Brücken in der Trauer: Allerheiligen und moderne

Das Bedürfnis nach Gemeinschaft bleibt bestehen. Allerheiligen bietet einen kulturellen Anker. In der Trauer sind wir nicht allein – alte und neue Brücken des Gedenkens tragen uns ge-



Niederlassung Bogen: Bahnhofstraße 13 · Telefon 09422 / 808 70 94 Niederlassung Geiselhöring: Regensburger Str. 6 · Telefon 09423 / 943 43 64 $www.bestattungshilfe-straubing.de \cdot info@bestattungshilfe-straubing.de$



Hofmeister Forst- und Gartentechnik

Hagenau 19 – 84152 Mengkofen – Tel. 08774 376 www.hofmeister-hagenau.de - info@hofmeister-hagenau.de BERATUNG - VERKAUF - SERVICE - ERSATZTEILE

Fast vergessene Begriffe

Was bedeutet "hinte kaia"

- Nach hinten werfen
- ☐ Im Wald verstecken
- Langsam kauen
- Feuer anzünden

Edith Hüttinger erklärt:



"nach hinten werfen" übersetzen.

sches Wort und bedeutet werfen. "Hinte kaia" kann ma daher mit hörte ich dieses Wort zum ersten Mal. "Kaia" ist ein altes germani-Als ich vor rund 40 Jahren aus Deggendorf in die Oberpfalz kam,

Kennen auch Sie einen "fast vergessenen Begriff"? Schreiben Sie an christine.biener@verlag-beutlhauser.de

Gschichten von der Laberbruck





Das Kaufhaus mit Herz wird 90

Kaufhaus Stadler in Neufahrn feiert 90-jähriges Jubiläum

Das "Kaufhaus mit Herz" feiert Geburtstag! Seit nun mehr neun Jahrzehnten überzeugt das Traditionsgeschäft im Herzen von Neufahrn mit persönlicher Beratung, einem breiten Sortiment und mit jeder Menge Herzlichkeit. Dass dieses Jubiläum gefeiert werden muss, steht außer Frage. Feiern Sie mit!



90 Jahre Kaufhaus Stadler, das bedeutet großer Gardinenabteilung angeboten. Zu 90 Jahre erfolgreiche, heimatverbundene den weiteren Serviceleistungen gehören Textilgeschichte in Neufahrn. Das Kaufhaus wurde von Georg Stadler 1935 ge- und Montieren der Gardinen, Stangen gründet und 1991 von Maria Wimbeck übernommen. Vor allem für die persönliche, freundliche Fachberatung ist das gesamte Team um Inhaberin Maria Wimbeck die Reinibeliebt. "Unsere Stärke ist unser breites gungsan-Sortiment und unser persönlicher Draht nahme. zu unseren Kunden", so Maria Wim-

beck. Von klassisch schicker Damenmode

Kinderbekleidung Dessous. Nacht-Unterwäsche für Herren bis hin zu Gardinen, Stangen, Plissee, Wolle und Kurzwaren. Im Ladenlokal des Kaufhauses Stadler wird das gesamte Textilsortiment mit

der Komplett-Nähservice, das Ausmessen

und Plissee, der

Für die jahrelange ,, Treue und das Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Kunden



auf die gesamte o Lagerware

Zu jedem Einkauf gibt es ein Los. ledes Los gewinnt!

Am 11. Oktober werden unter allen Losen die 3 Hauptgewinne ein Einkaufsgutschein im Wert von 90 €, eine Schlafdecke und ein Duschtuch,



Mo. Di. Do. Fr: 8-12 + 14-18 Uhr Sa: 8-12 Uhr · Mittwoch geschlosser

Georg Stadler e.K. Inh. Helmut Wimbeck Hauptstraße 61 84088 Neufahrn i.NB

Telefon 08773 239 Fax: 08773 910239 mw@kaufhaus-stadler.de www.kaufhaus-stadler.de

GEWINNSPIEL



- 1. ist es, an Allerheiligen die Gräber zu schmücken
- 2. "Monte" in Venezien, Italien
- 3. "Ich möchte Straßenbauer im
- 4. Bringen die Italiener im Oktober zu uns nach Bayern mit
- 5. Hiervon verbraucht ein kalter Motor mehr
- 6. In einem Buch will eine Gruppe von nach Wismar wandern
- 7. Giovanni Vido wurde In Mallersdorf-Pfaffenberg
- 8. Hiervon wird in in Italien am Meisten in Venezien produziert.
- 9. Vermögen, dass Eltern der Tochter zur Heirat mitgeben
- 10. Wer sich früh bewirbt, hat viel!
- 11. ".... del Grappa" Name der Partnergemeinde in Italien
- 12. Davon brauchen wir sechs für das Tiramisu-Rezept

LÖSUNGSWORT

bis zum 10. Oktober mit Adresse und Betreff ..Laberbruck"

per Postkarte an: Verlag Beutlhauser Antoniusweg 27 84069 Schierling

oder per E-Mail an: oder über unsere Homepage



gewinn@verlag-beutlhauser.de



DER WALZERKÖNIG -200. Geburtstag von Johann Strauss



Johann Strauss (1825-1899) wurde am 25. 10. 1825 in Wien geboren. Mit Kompositionen wie dem "Kaiser-Walzer", der "Annen-Polka" oder dem weltbekannten "An der schönen blauen Donau" wurde er zu einer der wichtigsten Figuren des Walzers. Heutzutage steht der Name Johann Strauss für weit mehr als Unterhaltungsmusik. Seine Werke sind sogar als Teil des europäischen Kulturerbes anerkannt und verbinden seine Fans über Gene-

rationen hinweg. Sie beweisen die Fähigkeit der Musik, Freude und Schönheit trotz schwerer gesellschaftlicher Umbrüche zu übermitteln . Der "Walzerkönig" bleibt damit auch 200 Jahre nach seiner Geburt eine Figur, deren Bedeutung weit über die Grenzen Wiens hinausreicht.

- Jonas Drexl - (Informationsquelle: Britannica, Atlanta Symphony Orchestra, Johann Strauss Museum, Wikipedia)



AUFLÖSUNG GEWINNSPIEL SEPTEMBER

Die Gewinnerin des Gutscheins der TSV Sportgaststätte by Maurizio über 50 € ist:

Andrea Kraus aus Grafentraubach

Herzlichen Glückwunsch!

Bitte melden Sie sich bei der Redaktion, 09451 941005 Rätselauflösung: Johann Strauss

Impressum:

Verlag Beutlhauser Antoniusweg 27, 84069 Schierling

www.verlag-beutlhauser.de

Anzeigenannahme: Tel.: 09451 941005 info@verlag-beutlhauser.de Auflage: 7.500 Stück Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH

Redaktionsschluss: 10.10.2025

Die nächste Ausgabe erscheint am 24.10.2025





Ihr neues Bad

in nur 14 Tagen

Gschichten von der Laberbruck Gschichten von der Laberbruck

Rezept-Ecke Ergibt 12-14 Gläser

Wildfrucht-Birnen-Tiramisu von Angela Mari

von Angela Marmor



- 300 g Weißdornfrüchte Alternative Früchte: Brombeere oder Preiselbeere
- 6 mittelgroße Birnen
- 100 ml Apfelsaft
- 1 Vanillestange
- 3 EL Honig nach Geschmack
- 250 g Sahnequark und 200 ml Schlagsahne – steif geschlagen
- 1 TL Zitronensaft
- 2 P Vanillezucker (mit echter Vanille)
- ein Blech Biskuit wie für Biskuitrolle (4 große Eier, 4 EL Wasser, 1 TL Backpulver, 150 g Mehl, 130 g Zucker, evtl. Vanille) ersatzweise auch Löffelbiskuit
- Kornelkirschlikör oder anderer (Wild-) Fruchtlikör nach Wahl (ersatzweise auch Fruchtsaft)

Zubereitung

Die Birnen schälen und würfeln, dann zusammen mit den Weißdornbeeren,

dem Apfelsaft und der Vanillestange in einem Kochtopf nach dem Aufkochen 5-10 Minuten köcheln lassen (evtl. auch länger, je nachdem wie fest die Birnen sind). Kompott durch ein Sieb streichen. Dann mit Honig verrühren und am besten über Nacht auskühlen lassen.

Biskuit auf Blech backen, kühl stellen.

Mit einem Ausstecher (z.B. auch ein Glas) aus dem Biskuit passende "Plätzchen" ausstechen. Den Sahnequark mit der steifen Sahne mischen, Zitronensaft unterrühren, nach

Geschmack süßen. In Gläser in zwei Lagen einschichten. Dabei die Biskuitplätzchen mit Likör nach Geschmack tränken.

Das ganze mit Kakao bestreuen und dekorieren.

Guten Appetit





Korrektur zum Rezept "Sommerlicher Couscous-Salat" in der September-Ausgabe Folgende Zutat gehört natürlich dazu: 1509 in Gemüsebrühe gequollener (ouscous

Attraktive Eigentumswohnungen in Schierling

- KfW-Förderung gesichert -



Energiestandard "KfW 40 NH" (Energieeffizienzklasse A+) durch umweltbewusste Bauweise und energieschonende Ausstattungsmerkmale

Modernes Neubauprojekt im Herzen Schierlings von der Hans Zenger Bau

- **GmbH Hohenthann** zeitloser Architektur
- moderne Grundrisse
- energieeffiziente Bauweise
- 42 Wohnungen verteilt auf vier Baukörper

Wohnungen

- 2- oder 3-Zimmer-Wohnungen
- 48 m² bis 107 m²
- hohe Ausstattungsqualität
- Terrasse mit eigenem Garten oder Balkon





Dupré Immobilien Tel. 0170 4328138